

Känguru Wettbewerb - neues System

Beitrag von „Moebius“ vom 17. Januar 2012 22:17

Wir haben das bisher auch schon nicht gemacht, die Schüler haben die Kästchen auf den Antwortzetteln selber markiert (ich verstehe auch nicht so ganz, warum die das nicht können sollten). Ob das Übertragen durch den Lehrer überhaupt möglich ist, hängt ganz stark an der Zahl der Teilnehmer. Bei uns nehmen die jüngeren Klassen meist fast geschlossen teil. Wenn man in der Altersstufe gerade drei Klassen hat, können da für einen Lehrer schon mal an die 100 Bögen zusammenkommen. Und da Känguru bei uns nur ein Wettbewerb unter vielen ist, wäre ich dann dazu nicht mehr bereit.

Eine Alternative für die Zukunft wäre natürlich noch die Teilnehmerzahl so weit zu beschränken, dass die Übertragung durch den Lehrer machbar ist. Wenn pro Klasse nur drei leistungsstarke Schüler teilnehmen, geht das sicher. Andererseits war der Känguru-Wettbewerb für mich gerade deshalb reizvoll, weil er eine sehr breite Beteiligung möglich gemacht hat und auch mal Schüler was gewonnen haben die man so nicht als leistungsstark auf dem Schirm gehabt hat. Außerdem bleibt für mich ein unangenehmer Beigeschmack bei der Idee *wir verlagern den Großteil der Arbeit in die Schulen, kassieren aber kommentarlos weiter die gleiche Teilnahmegebühr.*